



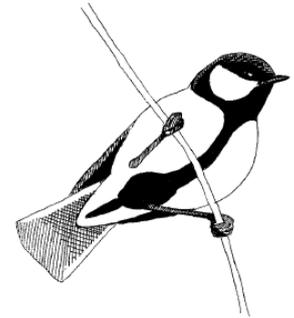
Textbearbeitung:
Gerhard Reuter

NISTKÄSTEN FÜR HÖHLENBRÜTER

THEMA

- Nistkästen
- Tipps und Anleitungen für einfache effektive Modelle

Mit Nistkästen können wir jenen Vögeln helfen, die zum Brüten auf Höhlen angewiesen sind. Allerdings sind uns da Grenzen gesetzt. Nistkästen helfen einer Art nur dann, wenn sie auch den passenden Lebensraum und die richtige Nahrung zur Verfügung hat. Leider ist dies gerade bei unseren bedrohtesten Nistkastenbewohnern meistens nicht der Fall: Mit dem Aufhängen von Nisthilfen allein ist ihnen nicht geholfen. Hingegen können wir die Meisen und ein paar andere Arten fördern, vor allem dort, wo das natürliche Höhlenangebot knapp ist. Gut gebaute Nistkästen ermöglichen zudem einen überdurchschnittlichen Bruterfolg.



Wo können Nistkästen angebracht werden?

- in Gärten, aber freistehende Pfosten meiden,
- an Fassaden, insofern Bäume in der Nähe sind,
- in Obst- und Parkanlagen,
- in Wäldern.

Wie viele Nisthilfen sind sinnvoll?

Die Zahl der Nisthilfen richtet sich nach dem Standort und nach den Arten, die man fördern will. Folgende Zahlen gelten als Richtwerte:

- Garten: mehrere Meter Abstand einhalten, und in unterschiedlicher Höhe anbringen; die nicht besetzten Kästen haben als Übernachtungsplätze Bedeutung.
- Obstgärten und Wald: bis zu 30 Stück pro 10 ha

Welche Standorte sind geeignet?

Nistkästen sind ein künstlicher Ersatz für natürliche Baumhöhlen. Letztere gibt es in allen Höhen, Größen und Expositionen. Deshalb kann man auch beim Bau und Aufhängen der Kästen etwas flexibel sein und sich nach den jeweiligen Umständen richten. Die Idealhöhe liegt für kleinere Vogelarten zwischen 1,8 und 3 Metern. Wo mit mutwilligen Beschädigungen gerechnet werden muss, hängt man die Kästen besser etwas höher.

Drehen Sie die Einfluglöcher von der Wetterseite weg und richten Sie sie möglichst gegen **Osten oder Südosten**.

Nistkästen sollen niemals längere Zeit der prallen Sonne ausgesetzt sein, sondern tagsüber im Schatten oder mindestens im Halbschatten hängen. Die Erwärmung durch die Morgensonne ist dagegen positiv.



Wie befestigt man Nistkästen?

Am besten hängt man Nistkästen an Aststummel (z.B. mit Drahtbügel oder Plastikkordel), damit man sie zur jährlichen Kontrolle und Reinigung leicht abnehmen kann. Sie können sie gegen den Stamm lehnen oder – an windgeschützten Orten – auch an einem Seitenast frei hängen lassen. Sie werden damit katzensicherer. Die Kästen sollen nicht im Wind schaukeln. Befestigung an Bäumen mit Aluminiumnägeln ist möglich.

Wann bringt man die Nisthilfen an? Wann werden sie gereinigt?

Nisthilfen sollen spätestens im Vorfrühling, möglichst jedoch schon im Spätsommer oder Herbst montiert werden. Die Vögel können sich so frühzeitig mit den Nisthilfen vertraut machen. Sie bieten ihnen zudem über den Winter Schutz vor Nässe und Kälte.

Die **jährliche Reinigung** kann zwischen September und Ende Februar erfolgen. Die Kästen werden von Nestern und Kot befreit. Sollte aber ein Überwinterer sich eingerichtet haben, lassen Sie ihn ruhig weiterschlafen.

Bei starkem Parasitenbefall können Sie den Kasten mit einer brennenden Zeitung ausräuchern oder mit heißem Schmierseifenwasser ausspülen. Verwenden Sie **keine Chemikalien!** Wenn Sie den Nistkasten nicht reinigen, läuft die nächste Brut Gefahr, von Ungeziefer befallen zu werden und zu sterben.

Die Nester von Mauerseglern nicht entfernen. Natürliche Schwalbennester auch nicht.

Unerwünschte Gäste?

Nistkästen sind für viele verschiedene Tierarten attraktiv. Wenn die Fluglöcher 30 mm oder grösser sind, nisten auch gerne Feld- und Haussperlinge oder Stare darin. Es können sich Hornissen, Wespen oder Hummeln ansiedeln.

Besonders in Wäldern ziehen auch gerne Siebenschläfer oder Haselmäuse ein. Wir meinen, dass auch diese Tiere ein Existenzrecht haben. Deshalb empfehlen wir, sie zu dulden.

Nisthilfen für andere Arten?

Für speziellere Nisthilfen (Turmfalke, Segler, Schleiereule, Wasseramsel etc.) wenden Sie sich bitte an

AVES-Ostkantone VoG

Worriken 9

4750 Bütgenbach

Tel.: 080 34 02 46

Mail: aves.vog@skynet.be